



Informationsvorlage IV 093/2019 (KT)

Haushalt 2020

- Antrag der SPD-Fraktion auf ein Bündnis für den zukunftsfähigen Wohnungsbau

Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag – Kenntnisnahme –	09.12.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen:



Keine



Ja

Fachamt: Sozialamt

Anlage: Antrag der Fraktion der SPD

Zum TOP eingeladen: Robert Bornhauser, Leiter Sozialamt

I. Worum geht es?

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt zum Haushalt 2020 mit Schreiben vom 29.11.2019, der Kreistag möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, ein Bündnis für barrierearmes und barrierefreies Wohnen, sowie den sozialen Wohnungsbau zu formieren. Hierzu soll die Verwaltung potentielle Akteurinnen und Akteure zusammenbringen, wie die Kreisbaugenossenschaft, Sozialverbände, mögliche Investorinnen und Investoren. Diese mögen eine Strategie erarbeiten, wie der Bedarf nach preisgünstigen, sowie barrierefreien und barrierearmen Wohnungen im Landkreis Freudenstadt gedeckt werden kann.

II. Sachverhalt

In Deutschland, insbesondere in den Ballungsgebieten, ist bezahlbarer Wohnbau bzw. das Nichtvorhandensein von ausreichend bezahlbarem Wohnraum ein zunehmend wichtiges Thema.

Aber auch im ländlichen Landkreis Freudenstadt stellt hinreichend bezahlbarer Wohnraum schon jetzt und auch zukünftig eine große Herausforderung dar: Etwa 3.700 Menschen erhalten derzeit Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und 628 Menschen die Grundsicherung nach dem SGB XII (Sozialhilfe). Hinzu kommen die Menschen, die gerade so ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten können oder keine Leistungen beantragen wollen. Für diesen Personenkreis aber auch für das Mietniveau im Allgemeinen ist es sehr wichtig, dass in ausreichendem Maß bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung steht.

Das Bündnis für Soziale Gerechtigkeit unter der Leitung des Geschäftsführers der Diakonischen Bezirksstelle Freudenstadt hatte am 14. Oktober 2019 zum Themenabend „Wohn(t)raum – wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum“ eingeladen, an welchem unter anderem Herr Dekan Trick, Frau Bürgermeisterin Dr. Hentschel, weitere Bürgermeister aus dem Kreis und Landrat Dr. Rückert teilnahmen.

Ausgehend von dieser Veranstaltung findet derzeit zwischen dem Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und dem Landratsamt Freudenstadt eine Abstimmung zur Einrichtung eines Runden Tisches zum Thema sozialer Wohnraum ganz allgemein und damit zu den Themen bezahlbarer Wohnraum, barrierefreier Wohnraum im Konkreten statt. Zu diesem Runden Tisch wird das Landratsamt einladen.

Seitens des Bündnisses wird Herr Günter von der Erlacher Höhe, Frau Sommer von der Caritas und Herr Ditlevsen von der Diakonischen Bezirksstelle teilnehmen.

Weitere Interessensbekundungen zur Teilnahme an einem solchen Runden Tisch liegen ebenfalls vor.

Die Verwaltung geht davon aus, dass damit dem Anliegen der Antragstellerin hinreichend Rechnung getragen wird.
